

Uebersetzungs - Anzeigen.

[6548.] Von nachstehendem ganz neulich in London erschienenen Werke:

Marshall Hall, über die Krankheiten des Nervensystems in ihren primären und in ihren durch Alter, Geschlecht und andere Einflüsse modificirten Formen. Mit Abbildungen. Uebersetzt von Dr. Friedr. J. Behrend, erscheint bald die Uebersetzung, welches ich zur Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige.

Leipzig, 6. Decbr. 1841.

Chr. C. Kollmann.

Auctions - Anzeigen.

[6549.] (**Bücheranction.**) Vom 10. Januar 1842 an versteigert Unterzeichneter zu Nürnberg eine Sammlung von Bibeln, theolog. Werken, Schriften für u. gegen die Kirchenreformation, ascet., mystischen, philolog. u. andern Büchern, worunter altdeutsche u. mehrere Seltene. Die Cataloge sind an die Herren Auct. Commissionaire versendet worden. Mehrbedarf ist bei Herrn Köhler u. Herrn D. A. Schulz in Leipzig zu finden.

Nürnberg.

J. A. Boerner.

[6550.] Bücher-Auction.

Die von dem allhier verstorbenen Herrn Oberstadt-Schreiber Werner hinterlassene sehr reichhaltige Bibliothek soll nebst einem Anhang, bestehend aus numismatischen, heraldischen, genealogischen u. s. w. Schriften, so wie Münzen und Autographen, vom 13. Jan. 1842 an öffentlich versteigert werden.

NB. Beiträge zu der zu Ostern 1842 stattfindenden Bücher-Auction, die Bibliothek des zu Wittenberg verstorbenen Hrn. Prof. **Spigner** enthaltend, nehme ich bis Ende Jan. 1842 an.

Leipzig, d. 7. Decbr. 1841.

Carl Ernst Schmidt,

verpflicht. Universitäts-Proclamator.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[6551.] **Bitte nicht zu übersehen.**

Meine Herren Collegen bitte ich dringend, mir diejenigen Exemplare von Scribe's Glas Wasser, welche Sie aus meinem Verlage auf dem Lager haben, ohne Aussicht auf baldigen Absatz, gefälligst remittiren zu wollen, da ich nur noch wenig Exemplare auf dem Lager habe.

Berlin, 12. December 1841.

P. Fernbach jun.

[6552.] Schleunige Rücksendung

von Littfas Declamatorium **Heft 1-6**, da sämtliche 3. u. 4. Auflage vergriffen sind und wir daher nichts weiter expediren können.

Berlin.

P. W. Krause.

[6553.] Wir würden es mit Dank erkennen, wenn uns die unverkauft lagernden Ex. von

Werder's Logik

schleunigst zurückgesandt würden, da unser Vorrath vergriffen ist.

Berlin, 8. Dezbr. 1841.

Zeit & Comp.

Vermischte Anzeigen.

[6554.] **Berlin**, den 1. December 1841.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich das **Sortiments-Geschäft** meiner Buchhandlung nebst der Firma:

ATHENAEUM,

BUCHHANDLUNG FÜR DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE LITERATUR;

ohne Activa und Passiva an Herrn **Th. Scherk** aus Posen verkauft habe, der Art, dass derselbe das Geschäft am 1. Januar 1842 übernimmt. Alles bis zum Schlusse dieses Jahres in alter Rechnung hier ankommende Sortiment bleibt daher noch mir in nächster Ostermesse zu verrechnen.

Herr **Th. Scherk** ist als Begründer des Geschäfts: **Gebr. Scherk** in Posen, dem Buchhandel nicht neu; ich darf daher, bestens dankend für das Vertrauen, dessen Sie mich gewürdigt haben, wohl hoffen, das Sie dasselbe auf meinen Nachfolger ebenso ungeschmälert übertragen werden, um so mehr, da derselbe als ein Mann von redlicher Gesinnung, tüchtig im Geschäft und mit den erforderlichen Geldmitteln ausgerüstet, bekannt ist.

Was mich betrifft, so werde ich nunmehr meinem Verlagsgeschäft unter der Firma:

M. Simion,

Verlags-Buchhandlung;

mit ungetheilte Kraft angehören, und stets das Ziel vor Augen haben, meinem Namen im Deutschen Buchhandel durch tüchtige Unternehmungen Ehre zu machen.

Herr **J. G. Mittler** wird auch ferner die Güte haben, das Commissions-Geschäft in Leipzig für mich zu besorgen.

Genehmigen Sie gleichzeitig meinen herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme, die Sie bisher meinen Verlagswerken zu Theil werden liessen, dem ich die Bitte um die Fortdauer Ihres mir über Alles schätzenswerthen Wohlwollens hinzufüge.

In aufrichtiger Hochachtung

M. SIMION.

Berlin, den 1. December 1841.

P. P.

Aus umstehendem Circulair werden Sie ersehen, dass ich von Herrn **M. Simion** hieselbst das Sortiments-Geschäft, ohne Activa und Passiva, käuflich an mich gebracht habe, und werde ich dasselbe vom 1. Januar 1842 ab, mit Beibehaltung der Firma:

ATHENAEUM,

Buchhandlung für deutsche und ausländische Literatur,

thätig und wirksam fortführen.

Ihr mir bisher geschenktes Vertrauen verpflichtet mich zu dem wärmsten Dank. Die Fortdauer desselben, so wie jede neue Gunst, wird mich aneifern, auch in meinem neuen, grösseren Wirkungskreise Ihr Interesse wahrzunehmen und meine Pflichten streng zu erfüllen.

Herr **A. Wienbrack** wird die Güte haben, meine Commissionen auszuführen. Nova erbitte ich mir ganz in derselben Weise, wie sie das Athenaeum bisher empfing.

Ihrem Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne so hochachtungsvoll als ergebenst

THEODOR SCHERK.